

## **Grenzen (ver)setzen im Umgang mit „Neuen Medien“**

Seit Februar 2011 wird bei maiz das Aktionsforschungsprojekt **Self-defenceIT** umgesetzt, das den kritischen und selbstbewussten Umgang von Migrantinnen mit Neuen Medien fördert. Konkret handelt es sich dabei um die Auseinandersetzung mit einem Spektrum von Herausforderungen, denen Migrantinnen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit Computer, Handy, usw. begegnen. Den Anstoß zu diesem Projekt gaben wiederholte Anfragen in diesem Zusammenhang an die maiz-Beratungsstelle.

Im letzten Sommer wurden Gruppeninterviews durchgeführt, die folgendes Spektrum sichtbar machten: Es besteht grundsätzlich ein großes Bewusstsein gegenüber den Chancen und Erleichterungen, die Neue Medien im Alltag bieten. Im Berufsleben spielen diese Medien meistens keine Rolle und das bewirkt oft fehlende Vertrautheit, obwohl die Verfügbarkeit von Zugängen im eigenen Haushalt vorhanden ist und persönliche Bedürfnisse der Nutzung bestehen. Bei den angesprochenen Herausforderungen in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen handelt es sich um Auswirkungen von Sexismus und Rassismus auf Internetplattformen, in Computerspielen oder durch Werbung. Hohe Handy- und Internetrechnungen oder generell Online-shopping rufen Ängste vor finanziellen Belastungen hervor. Dazu kommen Unsicherheiten gegenüber gesundheitlichen Auswirkungen.

Wer trägt die Verantwortung? Welchen Einfluss hat die Nutzung bzw. das „Nicht-Benützen-Können“ des Computers und des Internets auf die Machtverhältnisse innerhalb der Familie?

Basierend auf diese Ergebnisse wurde bei maiz intensiv an der Entwicklung von Angeboten gearbeitet, die kostenlos in Anspruch genommen werden können.

Bereits im September 2011 hat die maiz-Beratungsstelle ihr Angebot mit „Medien – Familie – Beratung“ erweitert.

„Medien – Familie – Beratung“

Jeden Dienstag von 14 bis 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung

unter 0732 – 776070 oder 0680 - 5504530

maiz-Beratungsstelle

Hofberg 9 in der Linzer Altstadt

Mit der Workshopreihe Grenzen (ver)setzen im Umgang mit „Neue Medien“ sind Migrantinnen im Frühling 2012 eingeladen sich mit diesen Herausforderungen in zwei, thematisch unterschiedlichen, Workshops auseinander zu setzen. Ziel ist es, bestehende Strategien zum „Grenzen setzen“ auszutauschen und persönliche Grenzen im Umgang mit Neuen Medien zu versetzen.

Neben den Workshops gibt es die Möglichkeit vier verschiedene Lernprogramme zu besuchen, die das praktische selbst Ausprobieren und Aneignen ermöglichen: Grundlagen Computer, Grundlagen Internet, Email & Skype, Spaß mit Neuen Medien.

Die Workshopreihe startet im März 2012! Die Anmeldung ist ab sofort bei maiz möglich!

maiz

Klammstr. 3, 4020 Linz

0732 – 890077-7

self-defenceIT@maiz.at

Mehr Infos unter: <http://www.maiz.at/de/grenzen-versetzen-im-umgang-mit-neuen-medien>